



Kümmern am Krankenbett

Wohin im Praktischen Jahr? Die Lehrkrankenhäuser der MHH stellen sich vor – Folge 13

Das Christliche Krankenhaus Quakenbrück ist eine ökumenische Einrichtung, getragen von den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden der Region. Es ist seit 2004 Akademisches Lehrkrankenhaus der MHH. Mehr als 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen die ambulante und stationäre Versorgung der Patienten sicher. Pro Jahr werden in unserem Hause zirka 10.000 Patienten stationär und mehr als 20.000 Patienten ambulant betreut. Das Christliche Krankenhaus ist Mitgesellschafter im Corantis-Klinikverbund – einem Zusammenschluss von neun Krankenhäusern in der Region. Zielsetzung ist die Entwicklung eines abgestimmten regionalen Versorgungskonzeptes zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Gesundheitsversorgung.

Das Christliche Krankenhaus Quakenbrück hält bei einem hohem Spezialisierungs- und Differenzierungsgrad zurzeit 350 Betten in folgenden Fachabteilungen

vor: Chirurgische Klinik (Allgemein-, Gefäß-, Thorax-, Unfall-, Wiederherstellungs-, Wirbelsäulen- und Neurochirurgie), Medizinische Klinik (Allgemein, Innere, Gastroenterologie, Pneumologie, Kardiologie und zertifiziertes Diabetes-Zentrum), Neurologie mit zertifizierter Stroke Unit, Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik / Psychotherapeutische Medizin und Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde. Hinzu kommen je zwölf tagesklinische Plätze in der Psychiatrie sowie in der Psychosomatik. Daneben existiert eine leistungsfähige Anästhesie- und Intensivmedizin sowie Radiologie. Darüber hinaus verfügt das Christliche Krankenhaus Quakenbrück über ein umfassendes Kooperationsnetz mit niedergelassenen Ärzten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. Ferner wurde ein Medizinisches Versorgungszentrum mit den Fachrichtungen Chirurgie und Neurochirurgie am Christlichen Krankenhaus etabliert.

Es stehen insgesamt zehn PJ-Plätze zur

Verfügung. Wir bieten den PJ-Studierenden eine kostenfreie Unterkunft und Verpflegung sowie ein monatliches Taschengeld in Höhe von 300 Euro. Neben der praktischen Anleitung besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an regelmäßigen abteilungsinternen und -übergreifenden Fortbildungsveranstaltungen. Ansprechpartner für die Studierenden im Praktischen Jahr ist Professor Dr. Jörg Klekamp.

Manfred Janknecht

Kontakt:
Manfred Janknecht
Telefon: (05431) 15-2940
E-Mail: m.janknecht@christliches-krankenhaus-ev.de
Dr. Jörg Klekamp
E-Mail: j.klekamp@christliches-krankenhaus-ev.de

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:
www.christliches-krankenhaus-ev.de

10.000 Euro fördern eine bessere Blutkrebs-Therapie

Freundeskreis der Leukämiehilfe spendete an MHH-Klinik

Seit 16 Jahren gehören sie zum treuen Spenderkreis der MHH-Klinik für Hämatologie, Hämostaseologie, Onkologie und Stammzelltransplantation: Die Mitglieder des Freundeskreis Leukämiehilfe aus Reilingen bei Wolfsburg. Am 8. November 2007 war der komplette Vorstand erschienen, um Klinikdirektor Professor Dr. Arnold Ganser erneut einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro zukommen zu lassen. „Wir sammeln jedes Mal so lange, bis wir eine solche Summe zusammenhaben und überbringen dann persönlich das Geld“, sagte Claudia Mohs, Pressewartin des Vereins. Im Anschluss an eine Kaffeekunde im Chefzimmer zeigte Professor Ganser dem Besuch die Transplantationsstation 79 der Klinik. Dort bekam „der Freundeskreis“ Einblicke in die heutigen Behandlungsmethoden bei Leukämiepatienten. Das gespendete Geld soll einerseits direkt den Patienten auf der Station zugutekommen, beispielsweise mit der Anschaffung von Hörbüchern. Außerdem möchte Professor Ganser die Arbeit von Privatdozentin Dr. Renata Striepecke unter-



Freundeskreis Leukämiehilfe zu Gast: Professor Dr. Arnold Ganser mit Franca Cinquino, Claudia Mohs, Thomas During, Simone Rabsahl, Petra Raabe-Eichenberg (von links).

stützen, einer Forscherin aus seiner Klinik. „Sie entwickelt neue Immuntherapien für Leukämiepatienten – denn die Rückfallquote ist mit 20 Prozent immer noch zu hoch“, unterstrich Professor Ganser. Er dankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für deren unermüdelichen Einsatz, die Blutkrebs-Behandlung in der MHH zu unterstützen und zu optimieren.

ina

Spenden für die Clinic-Clowns

50 Cent kostete es, am Glücksrad zu drehen, das Dirk Knappert, Leiter des Queens Hotels Hannover, am 13. Oktober am Tiergarten aufgestellt hatte – anlässlich des Tiergartenfestes. Die Preise stiftete er, es waren T-Shirts, Rucksäcke und Spielsachen für Kinder darunter. Zahlreiche Besucher nahmen das Angebot an. Den Erlös stiftete der Hoteldirektor den Clinic-Clowns Hannover e. V. So konnte Urs Knobler, Vorsitzender des Vereins, am 13. November rund 700 Euro für die Clowns entgegennehmen. Der Inhaber des Hotels hatte sich bereits sehr großzügig gegenüber der MHH-Kinderklinik gezeigt, als er bei der Eröffnung der MHH-Kids-Arena am 24. April, der Fußballarena im Zimmerformat, das Catering spendierte.

Auch der Sozialverein Ortsverband Immenzen spendete Geld für die Clinic-Clowns: Die Mitglieder sammelten während ihrer Feier zum 60-jährigen Verbandsjubiläum 300 Euro. Die Clowns Fanny und Bruno nahmen das Geld am 1. November von der Vorsitzenden des Verbandes, Brunhild Osterwald, und vom stellvertretenden Kassenwart Rudolf Ernstmeier in der Kinderklinik entgegen. Es handelte sich bereits um die vierte Spende des Verbandes in drei Jahren – insgesamt erhielten die Clowns über 1.000 Euro.

bb

Es gibt ihn doch, den Weihnachtsmann

So ein Zufall, wir kommen gerade von einem wichtigen Pressetermin – und wer läuft uns über den Weg? Der Weihnachtsmann. Zeit für eine Handvoll Fragen ...

Hällöchen und hiergeblieben, sind Sie's oder sind Sie's nicht?

Hohoho die Damen, was kann ich für Sie tun?

Ehrlich gesagt, sehen Sie aus wie der Weihnachtsmann, sind Sie der echte?

Ob ich echt bin? Na, was denken Sie denn wohl? Jedes Kind weiß doch, dass es den Weihnachtsmann gibt. Hören Sie auf, an meinem Bart zu ziehen, aua, das tut weh!

Entschuldigen Sie bitte, das war nur die Probe aufs Exempel, was hat Sie in die MHH verschlagen?

Ich wollte den Mädchen und Jungen in der Kinderklinik ein paar Überraschungen vorbeibringen. Außerdem habe ich noch Kleinigkeiten für manche Mitarbeiterin und



Erwischt: Kristina Weidelhofer (links) und Bettina Bandel trafen zufällig den Weihnachtsmann.

manchen Mitarbeiter im Sack: Aufträge von Kollegen, die damit ihre besondere Zuneigung zum Ausdruck bringen wollen...

Das ist ja eine nette Geste, haben Sie auch etwas für uns?

Moment mal, lassen sie mich stöbern ... oh ja, leider ohne Absender: Eine Schachtel voller Ideen.

Was ich schon immer mal wissen wollte: Was machen Sie eigentlich im Sommer?

Die meiste Zeit beantworte ich Fanpost

von meinen kleinen Freunden. In den Sommerferien habe ich allerdings frei. Dann fahre ich meistens in den Süden. Am allerliebsten bin ich auf Kreta und verkaufe dort am Strand Schmalzgebäck an die Touristen.

Was wollen Sie denjenigen sagen, die nicht mehr an Sie glauben?

Sie glauben nur, was Sie sehen? Hier steht es Schwarz auf Weiß: Mich gibt es! Und was im MHH info steht, das stimmt.

Das Interview führte Kristina Weidelhofer

Profi-Plausch

Zwei Hannover-96-Profis trafen Fußballfans in der MHH-Kids-Arena

„Kommst Du gut mit den anderen Spielern klar? Hattest Du ein Traumtor? Wie oft trainierst Du?“ Die Nummer sieben von Hannover 96 – Sergio Pinto – gab am 6. November 2007 nicht nur Autogramme, er beantwortete auch alle Fragen, die ihm Kinder in der MHH-Kids-Arena stellten. „Ich finde jedes Spiel aufregend“, gab der 27-Jährige zu, der in Portugal geboren wurde und seit 1993 in Deutschland lebt. „Mein Traumtor war ein 1:0 gegen Paderborn im November 1995, als ich noch bei Alemannia Aachen spielte – es war ein Schuss aus 30 Metern“, erzählte er. Sergio Pinto ist der dritte Hannover 96-Profi, der in der Fußballarena im Zimmerformat auf Fans traf. Am 9. Oktober 2007 war der 20-jährige Torwart Morten Jensen mit der Rückennummer 30 zu Gast, der seit 2003 bei



Gaben Autogramme in der MHH-Kids-Arena: Sergio Pinto (oberes Bild) und Morten Jensen von Hannover 96.

Hannover 96 ist. Gaetan Krebs besuchte am 18. September 2007 die Fans in der Kinderklinik. Die Kids-Arena ist ein Gemeinschaftsprojekt von MHH und Hannover 96. Round Table Hannover unterstützt das Projekt. **bb**



Gutes tun tut gut

Jacken für Kleinkinder, Taschen für kalte Füße – mit viel Fantasie, Fleiß und flinken Fingern strickt Inga Schmidt, Mitarbeiterin der Klinik für Rehabilitationsmedizin. Sie macht dies nicht nur zu ihrem eigenen Vergügen, sondern verkauft die Ware und gibt den Erlös an die MHH-Kinderklinik – bereits seit vier Jahren. „Es tut mir gut, dieses Geld zu spenden“, sagt Inga Schmidt. Ende des Jahres 2007 erhalten die Beschäftigten der Intensivstation zur freien Verwendung für die Kinder der Station 300 Euro von ihr – und ein ganz persönliches Geschenk: Mütchen für die Frühchen. **bb**



Inga Schmidt

Aus Amerika ins Spielzimmer

Station 68B: Beschäftigte der Firma Exxon engagieren sich

Mit einer bloßen Scheckübergabe gaben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma ExxonMobil Gas Marketing Deutschland GmbH nicht zufrieden – sie wollten sich darüber hinaus selbst engagieren. Am 31. Oktober 2007 kamen sie zu sieb mit Farbe und Pinsel auf die Station 68B der MHH-Klinik für Kinderkardiologie und Intensivmedizin, um das Spielzimmer zu streichen. Mit ihrer tatkräftigen Hilfe wurden anschließend der Fußboden und die Einrichtung – Möbel, Computer und Fernsehen – erneuert. So konnte am 22. November 2007 den herzkranken Kindern ein renoviertes und neu eingerichtetes Spielzimmer übergeben werden. Die Idee, über Geld- und Sachspenden in Höhe von etwa 5.000 Euro hinaus auch Arbeitskraft zu spenden, kam dem Geschäftsführer der Firma, Dr. Johannes Walzbeck, bei seinem Aufenthalt in Amerika. „Dort engagieren sich Firmenbeschäftigte häufig sozial, das schweißst auch das eigene Team zusammen“, sagt er. „Wir freuen uns über diese beispielhafte Aktion sehr, weil sie hilft, den herzkranken Kindern den Klinikaufenthalt bei uns so kurzweilig wie möglich zu ma-

chen“, begrüßte Professor Dr. Armin Wesel, Direktor der MHH-Klinik für Kinderheilkunde, Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin, das ungewöhnliche Engagement der ExxonMobil Gas Marketing. **bb**



Geben Gas: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma ExxonMobil Gas Marketing streichen das Spielzimmer der Station 68B.

Abgabenordnung + Alkopopsteuergesetz + Aufwandsteuern + Außensteuergesetz + Bewertungsgesetz + Biersteuergesetz + Braumweinsteuergesetz + Doppelbesteuerungsabkommen + Einkommensteuergesetz + Erbschaftsteuergesetz + Feuerschutzsteuergesetz + Gewerbesteuersteuergesetz + Grunderwerbsteuergesetz + Grundsteuergesetz + Investmentsteuergesetz + Kaffesteuergesetz + Kirchensteuergesetz + Körperschaftsteuergesetz + Kraftfahrzeugsteuergesetz + Mineralölsteuergesetz + Rennwett- und Lotteriegesetz + Schaumweinsteuergesetz + Solidaritätszuschlaggesetz + Spielvergnügungsteuergesetz + Stromsteuergesetz + Tabaksteuergesetz + Umsatzsteuergesetz + Umwandlungssteuergesetz + Versicherungssteuergesetz + Vermögensteuergesetz + Zollkodex + Zollkodex-Durchführungsverordnung + Zwischenerzeugnissteuergesetz

Klar soweit?

LUST auf BUST

Steuerberatung für Ärzte



BUST = Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hauptniederlassung

30175 Hannover

Seelhorststraße 9

Telefon: 0511 28070-42

Mail: hannover@BUST.de

Internet: www.BUST.de

Maximilian May



Stiftung

Mit dem von der Stiftung Maximilian May gestifteten und mit 10.000 Euro dotierten Preis sollen herausragende wissenschaftliche und / oder klinische Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum ausgezeichnet werden.

Das Ziel der Stiftung ist die Erforschung neurodegenerativer Erkrankungen im Kindesalter. Der Preis wird jährlich verliehen.

Für die jetzige Ausschreibungsperiode kann eine wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden, die in der Zeit zwischen dem 1.01. und dem 31.12.07 publiziert oder zur Veröffentlichung angenommen wurde.

Bewerbungsberechtigte sind Einzelpersonen oder Gruppen, die auf dem Gebiet Neurowissenschaften forschen.

Bewerbungsunterlagen:

1. Vorlage der zu bewertenden Publikation

Bei mehreren Autoren eine Erläuterung über den Anteil der einzelnen Autoren an der Untersuchung, sowie eine Verzichtserklärung der anderen Autoren

2. Tabellarischer Lebenslauf des Bewerbers

3. Liste der Publikationen der letzten 5 Jahre

Alle Unterlagen sind in 5-facher Ausfertigung, ohne Ordner aber sortiert bis zum 31.03.08 einzureichen bei:

Maximilian - May - Stiftung, Tietlinger Weg 8, 30625 Hannover

Komplettlösungen für den Versand sensibler Substanzen

World Courier ist der Spezialist mit einem umfangreichen Wissen über Probenverpackung, Temperaturkontrolle und Transport, wenn es sich um die Beförderung von zeitkritischen Sendungen handelt – weltweit.

- Keine Massenabfertigungen, Sendungen werden mit der ersten Flugverbindung verschickt – dadurch kürzeste Transportzeiten.
- Jede Sendung wird während des gesamten Transportes überwacht.
- Zentrale Transportkoordination.
- Projekt Management Software BioStar™.
- Nach erfolgter Zustellung erhalten Sie umgehend eine Bestätigung mit Uhrzeit, Datum und Namen des Empfängers.
- Wir verfügen über die vorschriftsmäßigen Verpackungen und Kühlmaterialien, die wir Ihnen bei Bedarf zur Verfügung stellen können. Auf Wunsch ist eine exakte Temperaturaufzeichnung über die gesamte Transportzeit möglich.
- Sendungsverfolgung über unser Customer Resource Center & Tracking unter www.worldcourier.com
- Netzwerk von weltweit über 130 eigenen Niederlassungen.



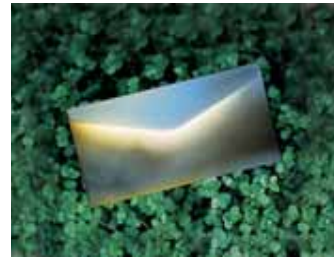
Telefon: 0511/77 22 10

Internet: www.worldcourier.com

E-Mail: wchamops@worldcourier.de

WORLD COURIER
A service no one else can deliver

Aktuelle Anlagechancen



Weihnachts- Sparbrief 2007

- **4,35 %** p.a.
- 1 Jahr
- Mindestanlage: Euro 500,-



Sparen ist Silber Investieren ist Gold

- **BestInvest Privat**
Die einmalige Anlagekombination
ab 5.000 Euro je zur Hälfte in:
Degussa Bank Portfolio Privat Aktiv
und **7% Tagesgeld**

Anlagekombination
garantiert für 1 Jahr
aufs Tagesgeld +
Chance auf mehr!

Angebote befristet bis 31.12.2007 Stand 28.11.2007 - ohne unser Obligo

DEGUSSA
BANK

Degussa Bank Medizinische Hochschule Hannover
In der Ladenpassage
Carl-Neuberg-Straße 1; 30625 Hannover

Telefon: 0511 / 532 - 9717
Telefax: 0511 / 532 - 9719

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Herr Hilko Gatz
hilko.gatz@degussa-bank.de